

## **11. Sitzung**

am Donnerstag, dem 10. April 2008

---

### **Inhalt**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2008 und 2009**

Mitteilung des Senats vom 15. Januar 2008  
(Drucksache 17/62 S)

Dazu

#### **Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

(Drs. 17/83 S bis 17/94 S, 17/151 S, 17/96 S  
bis 17/106 S, 17/141 S, 17/144 S, 17/145 S)

**Änderungsanträge der Fraktion die Linke** (Drs. 17/107 S bis 17/131 S, 17/133 S,  
17/134 S, 17/138 S, 17/152 S)

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2008 und 2009**

Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)  
vom 4. April 2008  
(Drucksache 17/154 S) ..... 380

Abstimmungen ..... 380

Entschuldigt fehlen die Abgeordneten Frau Hiller, Kastendiek, Kau, Frau Möbius,  
Frau Dr. Mohr-Lüllmann, Woltemath.

**Präsident Weber**

**Schritfführerin Ahrens**

\_\_\_\_\_

Bürgermeisterin **Linnert** (Bündnis 90/Die Grünen), Senatorin für Finanzen

Präsident Weber eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr.

**Präsident Weber:** Meine Damen und Herren, ich eröffne die 11. Sitzung der Stadtbürgerschaft.

Ich begrüße die hier anwesenden Damen und Herren, von der Presse ist niemand anwesend.

Wir haben einen Eingang bekommen, ich bitte diesen Eingang dem verteilten Umdruck zu entnehmen.

Die Beratung des Stadthaushalts sowie der Änderungsanträge und Anträge dazu wurde heute in die Haushaltsdebatte des Landtages einbezogen, sodass eine Einzelaussprache zu den Änderungsanträgen und Anträgen und eine Debatte in der Stadtbürgerschaft nicht erfolgen.

Außerdem möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Fraktion Die Linke ihre Änderungsanträge mit den Drucksachen-Nummern 17/132, 17/136 und 17/149 zurückgezogen hat.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2008 und 2009**

Mitteilung des Senats vom 15. Januar 2008 (Drucksache 17/62 S)

Dazu

**Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen** (Drs. 17/83 S bis 17/94 S, 17/151 S, 17/96 S bis 17/106 S, 17/141 S, 17/144 S, 17/145 S)

**Änderungsanträge der Fraktion Die Linke** (Drs. 17/107 S bis 17/131 S, 17/133 S, 17/134 S, 17/138 S, 17/152 S)

Wir verbinden hiermit:

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2008 und 2009**

Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt) vom 4. April 2008 (Drucksache 17/154 S)

Die Stadtbürgerschaft hat die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2008 und 2009, die Haushaltspläne und die Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2008 und 2009, einschließlich der Haushalts- und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, Sondervermögen, der Anstalt öffentlichen Rechts „Versorgungsvor-

sorge“ sowie der Hochschulen und der Staats- und Universitätsbibliothek, die Produktgruppenhaushalte für die Haushaltsjahre 2008 und 2009, die produktgruppenorientierten Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 und die Darlegungen zur Begründetheit der Ausgaben im Zusammenhang mit einer Überschreitung der Höchstgrenze für Kreditaufnahme, Artikel 131 a der Landesverfassung, in ihrer 8. Sitzung am 22. Januar 2008 zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen. Dieser Ausschuss legt nunmehr mit der Drucksachen-Nummer 17/154 S seinen Bericht dazu vor.

Die Aussprache über den Stadthaushalt sowie der dazugehörigen Anträge und Änderungsanträge fand bereits in der heutigen Landtagssitzung statt.

Die gemeinsame Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zu den Abstimmungen.

Ich lasse über die Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 abstimmen.

Ich werde die jetzt folgenden Abstimmungen in der Reihenfolge vornehmen, über die Einverständnis erzielt worden ist.

Meine Damen und Herren, ich rufe gemäß Paragraph 51 Absatz 7 unserer Geschäftsordnung die Anträge und Änderungsanträge zu den Haushalten 2008 und 2009 auf.

Es ist beantragt worden, dass die Abstimmungen über die Änderungsanträge teilweise in Blöcken zusammengefasst werden.

Wer mit diesem Verfahren einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

(Einstimmig)

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft ist einverstanden.

Zuerst lasse ich über die Änderungsanträge der Fraktion Die Linke mit den Drucksachen-Nummern 17/107 S bis 17/125 S, 17/128 S bis 17/131 S, 17/133 S und 17/152 S abstimmen. Als Erstes lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/107 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/107 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Jetzt lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/108 S abstimmen.

Wer diesem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/108 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Ich lasse nun über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/109 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/109 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Als Nächstes lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/110 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/110 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Jetzt lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/111 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/111 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Nun kommen wir zur Abstimmung über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/112 S.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/112 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Nunmehr lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/113 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/113 S seine Zu-

stimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Jetzt lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/114 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/114 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Als Nächstes rufe ich den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/115 S auf.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/115 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Nun lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/116 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/116 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Jetzt lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/117 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/117 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Nunmehr lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/118 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/118 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Jetzt kommen wir zur Abstimmung des Änderungsantrags mit der Drucksachen-Nummer 17/119 S.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/119 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Nunmehr lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/120 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/120 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Als Nächstes lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/121 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/121 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Jetzt kommen wir zur Abstimmung über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/122 S.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/122 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Nun lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/123 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/123 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Nunmehr rufe ich den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/124 S auf.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/124 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Als Nächstes lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/125 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/125 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Jetzt lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/126 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/126 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

(FDP)

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Nun kommen wir zur Abstimmung über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/127 S.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/127 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Als Nächstes rufe ich den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/128 S auf.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/128 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Nunmehr lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/129 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/129 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Jetzt lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/130 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/130 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Nun lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/131 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/131 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Als Nächstes lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/133 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/133 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Zuletzt rufe ich den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/152 S auf.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/152 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Jetzt kommen wir zur Abstimmung über die Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Hier lasse ich zuerst über die Änderungsanträge mit den Drucksachen-Nummern 17/83 S bis 17/94 S, 17/96 S bis 17/98 S, 17/101 S bis 17/103 S und 17/106 S abstimmen.

Wer diesen Änderungsanträgen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Die Linke)

Stimmenthaltungen?

(Enthaltungen CDU und FDP)

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Änderungsanträgen zu.

Nunmehr lasse ich über die Änderungsanträge mit den Drucksachen-Nummern 17/151 S [Neufassung der Drucksache 17/95 S] und Drucksachen-Nummer 17/141 S abstimmen.

Wer diesen Änderungsanträgen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Änderungsanträgen zu.

Als Nächstes lasse ich über die Änderungsanträge mit den Drucksachen-Nummern 17/99 S und 17/100 S abstimmen.

Wer diesen Änderungsanträgen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und Die Linke)

Stimmenthaltungen?

(Enthaltungen FDP)

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Änderungsanträgen zu.

Jetzt lasse ich über den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 17/145 S abstimmen.

Wer diesem Änderungsantrag seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Nun stelle ich den Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD mit der Drucksachen-Nummer 17/104 S zur Abstimmung.

Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Wir kommen jetzt zum Haushaltsplan 2008.

Wer dem Haushaltsplan 2008 - unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Haushaltsplan 2008 mit Änderungen.

Nun kommen wir zum Haushaltsplan 2009.

Wer dem Haushaltsplan 2009 - unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Haushaltsplan 2009 mit Änderungen.

Jetzt lasse ich über den Produktgruppenhaushalt 2008 abstimmen.

Wer dem Produktgruppenhaushalt 2008 - unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenhaushalt 2008 mit Änderungen.

Nun rufe ich den Produktgruppenhaushalt 2009 auf.

Wer dem Produktgruppenhaushalt 2009 - unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenhaushalt 2009 mit Änderungen.

Nunmehr lasse ich über die Stellenpläne abstimmen.

Gemäß Paragraf 51 Absatz 7 unserer Geschäftsordnung lasse ich auch hier zuerst über die Änderungsanträge abstimmen.

Als Erstes lasse ich über den Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen mit der Drucksachen-Nummer 17/105 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Jetzt lasse ich über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummern 17/138 S seine

Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Nun lasse ich über den Stellenplan 2008 abstimmen.

Wer dem Stellenplan 2008 - unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Stellenplan 2008 mit Änderungen zu.

Ich rufe nunmehr den Stellenplan 2009 auf.

Wer dem Stellenplan 2009 - unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Stellenplan 2009 mit Änderungen zu.

Jetzt kommen wir zum Produktgruppenstellenplan 2008.

Wer dem Produktgruppenstellenplan 2008 - unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenstellenplan 2008 mit Änderungen.

Nun lasse ich über den Produktgruppenstellenplan 2009 abstimmen.

Wer dem Produktgruppenstellenplan 2009 - unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenstellenplan 2009 mit Änderungen.

Jetzt lasse ich über die Darlegungen zur Begründetheit der Ausgaben im Zusammenhang mit einer Überschreitung der Höchstgrenze für Kreditaufnahme, Artikel 131 a der Landesverfassung, abstimmen.

Wer den Darlegungen zur Begründetheit der Ausgaben im Zusammenhang mit einer Überschreitung der Höchstgrenze für Kreditaufnahme, Artikel 131 a der Landesverfassung, seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Darlegungen zur Begründetheit der Ausgaben im Zusammenhang mit einer Überschreitung der Höchstgrenze für Kreditaufnahme, Artikel 131 a der Landesverfassung, zu.

Nun kommen wir zu den Haushaltsgesetzen für die Jahre 2008 und 2009.

Gemäß Paragraf 51 Absatz 7 der Geschäftsordnung lasse ich auch hier zuerst über die Änderungsanträge abstimmen.

Zuerst lasse ich über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/134 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke mit der Drucksachen-Nummer 17/134 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür Die Linke)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Nun lasse ich über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD mit der Drucksachen-Nummer 17/144 S abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD mit der Drucksachen-Nummer 17/144 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Jetzt lasse ich über das Haushaltsgesetz 2008 abstimmen.

Wer das Haushaltsgesetz 2008 - unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen - beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt das Haushaltsgesetz 2008 mit Änderungen.

Zum Schluss lasse ich über das Haushaltsgesetz 2009 abstimmen.

Wer das Haushaltsgesetz 2009 - unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen - beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, Die Linke und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt das Haushaltsgesetz 2009 mit Änderungen.

Im Übrigen nimmt die Stadtbürgerschaft von dem Bericht des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses, Drucksachen-Nummer 17/154 S, Kenntnis.

Ich schließe die Sitzung.

(Beifall)

(Schluss der Sitzung 18.50 Uhr)